

18. Mai 2008

Christian Lutz ist der beste Schweizer Fotograf

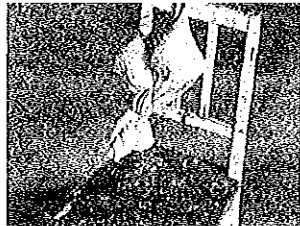
Zürich - Christian Lutz gewinnt den ewz.selection-award für die beste fotografische Arbeit der Schweiz des Jahres 2007. Vor 1000 begeisterten Gästen überreichte Moderator Patrick Frey an der Opening Night von ewz.selection den mit 15'000 Franken dotierten Schweizer Fotopreis für seine Arbeit «Protokoll». (lilots)



Siegerbild von Christian Lutz aus Genf

Lutz hat dafür drei Jahre das diplomatische Korps der Schweiz begleitet. Die Nacht der Schweizer Fotografie feierte neben der Preisverleihung auch die Eröffnung der Ausstellung Swiss Photography, welche Schweizer Fotografie in den Kategorien Werbung, Redaktionelle Fotografie, Fine Arts und Free zeigt

Der begehrteste Preis der Schweizer Fotografie, der ewz.selection-award in der Höhe von 15'000 Franken, wurde dieses Jahr zum zehnten Mal vergeben.

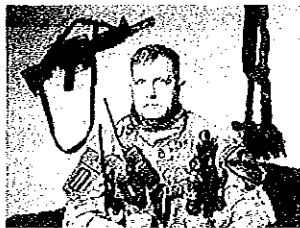


Betty Fleck aus Zürich gewinnt in der Kategorie «Werbung».

Realität der Macht

Die Jurorin Herlinda Koelbl, Fotografin aus Deutschland begründete die einstimmige Wahl der Jury. Drei Jahre hatte Lutz, welcher von sich selber sagt, dass er allenfalls ein Autoritätsproblem habe, den diplomatischen Korps der Schweiz begleitet.

Herausgekommen ist eine fotografische Arbeit, deren Bilder inszeniert erscheinen - aber die Realität der Macht und des «Protokolls» abbilden. Lutz ist es gelungen, Gesten, Situationen, Momente hautnah, überraschend und präzise festzuhalten.



Fabio Biasio aus Luzern gewinnt in der Kategorie «Redaktionelle Fotografie».

Es sind Fotografien, die wir kennen! Fotografien aus dem Pentagon, aus Berlin - von überall her, wo Diplomaten und die mächtigen der Welt aufeinander treffen. Doch hier sind es Schweizer Bundesräte, Schweizer Diplomaten und Schweizer Beamte in Ausübung ihrer Arbeit.

Die Arbeit genießt grossen voyeuristischen Wert - nicht nur für Menschen mit einem Autoritätsproblem.

SERVICE

- Artikel als E-Mail senden
- Druckansicht
- news.ch als Startseite
- news.ch mobile mit OperaMini™

Weitere Preise

Die weiteren Preise gingen an Betty Fleck, Zürich, (Fotopreis der vfg vereinigung fotografischer gestalterInnen in der Kategorie

«Werbung»); Fabio Biasio, Luzern, (Fotopreis der «SonntagsZeitung» in der Kategorie «Redaktionelle Fotografie»); Nathalie Bissig, Zürich, (Fotopreis von «Blick» in der Kategorie «Fine Arts»); Philip Schaefer, Zürich (Fotopreis des Kulturmagazins «DU» in der Kategorie «Free»)

Die Kategorienpreise sind mit 5000 Franken dotiert. Den Publikumspreis der Fachzeitschrift für Fotografie «fotointern» in der Höhe von 1000 Franken erhielt Noe Flum aus Zürich. Der Preis wurde mittels Internetabstimmung auf

www.ewzselection.ch ermittelt.

Die Jury

Der ewz.selection-award richtet sich an Fotografinnen und Fotografen mit Wohnsitz in der Schweiz und/oder Schweizer Staatsbürgerschaft. Die internationale Jury bestand aus Veronique Damagnez, Editrice «Photo à Mixte magazine», Paris; Nicolas Faure, photographe et professeur à l'Ecole cantonale d'art de Lausanne; Margot Klingsporn, Agentur Focus, Hamburg; Herlinda Koelbl, Fotografin, München; Donald Schneider, Creative Director Donald Schneider Studio, Paris sowie Urs Stahel, Direktor und Kurator des Fotomuseum Winterthur bewertete anfangs Februar 441 fotografische Arbeiten und 2752 Bilder.

Die Ausstellung

Die Ausstellung ewz.selection - Swiss Photography ist nach der Preisverleihung bis zum 8. Juni 2008 im ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich täglich von 12 - 20 Uhr geöffnet. Sie bietet ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Führungen, Sofagesprächen, Podiumsdiskussionen, Bilder-Soirées, Workshops und einem Swiss Portfolio Day. Das aktuelle Programm ist auf Internet www.ewzselection.ch aufgeschaltet.